

Tagesordnung für die 24. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2019/20 am 14. 3. 2020 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 4, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 312-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang

5

Vorsitzende: Herr Sato (I - XII) und Fr. Oshikawa (XIII - XIX)

Reaktionen

I. Protokoll ..... (12.30) (12.30)

II. Eröffnung

10 III. Anwesenheit A. Teilnehmer: Frau Kimura kommt heute nicht, weil sie lieber an einer Übung im japanischen Bogenschießen teilnehmen will. Herr Ishimura vertritt sie. Frau Uesugi kommt wieder nicht, weil sie immer noch Angst hat, uns mit dem Coronavirus anstecken zu können. Herr Nasu vertritt sie. *Frau Hata ist noch nicht da, Herr Ishimura vertritt sie, bis sie kommt.*  
B. Zuhörer: — C. Vertreter: —

IV. Gäste A. europäischer Gast: — B. japanischer Gast: —

15 V. Fragen zur Tagesordnung ..... **beschlossen** (12.35) (12.31)

VI. Informationsmaterial A. über Europa B. über Japan

VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen ..... (12.45) (12.38)

A. Vorsitzende für den 7. 11. 2020 (Vorschlag: **Frau Hata und Herr Satō**)

B. Themen für den 31. 10. (**Frau Kimura und Fr. Oshikawa**)

20 C. Informationen für den 24. 10. (**Herr Ishimura und Herr Satō**) → *25-237* *25-122* (12.45) (12.38)

D. Methoden für den 17. 10. „Freizeitgestaltung“ (**Frau Hata und Herr Nasu**)

- (gut - nicht gut)*
- 3 Die Wohnweise
- 4 **Die Einstellung zum Beruf**
- 2 Die Einstellung zum Tod
- 3 Sauberkeit
- E. Gäste F. sonstiges

VIII. Fragen zu den Informationen ..... (13.00) (12.47)

A. über Japan B. über Europa

IX. Fragen zu dem Informationsmaterial (Berichte über Japan usw.) ..... (13.05) (12.48)

25 9-03) „Japanische Höflichkeit und Verhalten im Alltag“ (6 Seiten) von Fr. Teruko NAGANO (1980)

9-13) „Wann entschuldigt man sich?“ (2 Seiten) von Fr. Yuka KITO (1989)

9-18) „Die Einstellung zur Höflichkeit“ (4 Seiten) von Herrn Haruyuki ISHIMURA (1999)

X. Erläuterungen zum heutigen Thema ..... (13.10) (12.52)

1.) **Herr Satō** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare und Kritik ..... (13.10) (12.52)

30 5.) **Fr. Oshikawa** (2') 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik ..... (13.20) (13.01)

XI. Interviews mit und ohne Rollenspiel

Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen: „Wann haben Sie sich schon mal über Ihre eigene Reaktion geärgert?“, „Wie reagieren Sie, wenn Sie nicht verstehen, was jemand sagt? Wie zeigen Sie ihm das? Sagen Sie ihm das gleich? Oder tun Sie, als hätten Sie ihn verstanden?“, „Ärgern Sie sich, wenn Sie seit 5 Minuten an einer Kasse Schlange stehen, während an der Kasse nebenan keine Kassiererin sitzt? Rufen Sie: ‚Bitte Kasse!‘?“, „Was sagen Sie zu jemandem, auf den Sie haben warten müssen, weil er mal wieder zu spät gekommen ist?“, „Wann haben Sie viel Geduld und wann nicht?“, „Was sagen Sie, wenn Sie nach etwas Persönlichem gefragt werden, das Sie nicht sagen wollen?“, „Wie reagieren Sie, wenn Ihnen ein Gast Pralinen oder Blumen mitbringt oder wenn Sie plötzlich ein Geschenk bekommen, das Sie gar nicht erwartet haben?“, „Gehen Sie mit, wenn Sie jemand, den Sie kaum kennen, der aber sympathisch wirkt, zum Essen einlädt?“, „Wie reagieren Sie bei Diskussionen, wenn jemand etwas sehr heftig sagt?“, „Bemühen Sie sich bei Gesprächen zu verstehen, was der andere sagt? Oder sagen Sie lieber, was Sie selber denken?“, „Fühlen Sie sich sicher, wenn Sie sich mit anderen unterhalten und Sie viele gemeinsame Interessen entdecken? Oder finden Sie es interessanter, wenn die anderen ganz anderer Meinung sind als Sie?“, „Bei wem achten Sie besonders darauf, was Sie sagen? Warum?“, „Sagen Sie etwas, wenn Sie sich zum Aussteigen zwischen vielen hindurchdrängen müssen? Was sagen Sie?“, „Wie reagieren Sie, wenn ein japanischer Bekannte sagt, Sie sollten ihn doch mal zu Hause besuchen?“, „Machen Sie oft, ohne nachzudenken, was die anderen machen? Was z. B.? Finden Sie es gut, etwas zu machen, weil es andere machen?“, „Wie haben Sie auf den Heiratsantrag Ihres Ehepartners reagiert?“, „Wie haben Sie, als Sie ~~einen~~ *reagiert Gäste* ~~einen~~ erwartet haben, aber keiner kam?“, „Wie reagieren Sie, wenn Ihr Gastgeber Sie plötzlich fragt, ob Ihnen die Suppe nicht zu salzig ist?“, „Auf was für Werbung reagieren Sie? Wie?“, „Wie haben Sie reagiert, als Sie Ende Februar die ersten gelben Blümchen haben blühen gesehen?“, „Wie haben Sie reagiert, als Ihnen das Essen in einem Restaurant beim Mittagessen mit 2 Bekannten nicht geschmeckt hat?“, „Denken Sie, daß Sie oft überreagieren? Wer sagt das? Woran erkennt man das? An Ihrer Mimik und an Gesten? Sagen Sie etwas ganz laut?“, „Was für Reaktionen finden Sie bei Männern / Frauen besonders attraktiv? Lächeln?“, „Was für Reaktionen sind Ihnen bei Männern oder bei Frauen besonders unangenehm?“

A. ohne Rollenspiel

1.) das 1. Interview (4'): **Herr Satō** interviewt **Frau Hata** (Interviewerin). *Herr Ishimura* ..... (13.30) (13.15)

55 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

*13:23 → Frau Hata ist gekommen.*

- 5.) das 2. Interview (4'): **Herr Nasu** interviewt **Frl. Oshikawa**. .....(13.40) (13.26)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- B. mit Rollenspiel: Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, nach Yokohama versetzt worden ist. Sie haben da ein Einfamilienhaus gemietet. In der Nähe gibt es viele Häuser, die fast genauso aussehen. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie hat, als sie geheiratet hat, bei der Firma in Düsseldorf aufgehört. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen.
- 1.) kurzes Interview (3'): Herr Balk (**Herr Ishimura**) interviewt **Herr Satō** (Interviewer). .....(13.50) (13.36)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
- 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Was hätte er ihn noch fragen sollen?)
- 5.) das ganze Interview (4'): Herr Balk (**Herr Nasu**) interviewt **Frl. Oshikawa**. .....(14.00) (13.45)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- XII. Gespräche mit Rollenspiel
- Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet schon seit 20 Jahren bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen. Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmerisch, aber Frau Balk ist schon mit Frau Honda in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen.
- A. Herr Balk erzählt Herrn Honda, daß er, als er mit drei japanischen Kollegen in einem Restaurant zu Abend gegessen hat, nach dem Essen dem Kellner gesagt hat, was ihm besonders gut geschmeckt hat. Aber nachdem er ihm das gesagt hatte, hat einer der Kollegen gesagt, daß es unhöflich ist, wenn jemand, der nichts davon versteht, darüber urteilt, was ein Fachmann gemacht hat. Er begreift überhaupt nicht, warum das unhöflich sein soll.
- 1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (**Herr Ishimura**) und Herr Honda (**Herr Nasu**) .....(14.10) (13.55)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)
- 5.) das ganze Gespräch (4'): Herr Balk (**Herr Satō**) und Herr Honda (**Frl. Oshikawa**) .....(14.20) (14.01)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- B. Inzwischen unterhält sich Frau Balk beim Abwaschen mit Frau Honda. Der hat Frau Balks Kuchen nicht so gut geschmeckt wie sonst. Trotzdem hat sie gesagt, daß der Kuchen sehr gut schmeckt. Aber Frau Balk ist aufgefallen, daß sie sich kein 2. Stück genommen hat. Jetzt fragt Frau Balk sie, warum sie nicht gesagt hat, was sie denkt. Aber umgekehrt findet Frau Honda, daß Frau Balk manchmal zu deutlich auf etwas reagiert, was sie gesagt hat. Daß Frau Balk ziemlich laut spricht, stört sie auch. Dagegen sagt Frau Balk deutlich, daß Frau Honda vieles nicht klar genug sagt. Sie sprechen auch darüber, wann man gegen etwas protestieren sollte, und wann lieber nicht.
- 1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (**Herr Ishimura**) und Frau Honda (**Herr Nasu**) .....(14.30) (14.09)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
- 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie sich noch unterhalten sollen?)
- 5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (**Herr Ishimura**) und Frau Honda (**Herr Satō**) .....(14.40) (14.16)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- XIII. Stellvertreter-Monologe mit Rollenspiel, bei denen 2 von uns einen vertreten, der nur „Nein!“ sagt, wenn etwas nicht stimmt. .....(14.50) (14.22.)
- Zur Vorbereitung auf die heutige Übung erinnert sich ein Teilnehmer daran, in was für Situationen er vielleicht etwas anders reagiert hat als die meisten, z. B.
- als ihm aufgefallen ist, daß sich jemand verlaufen zu haben schien,
  - als sein Chef ihn mal heftig kritisiert hat,
  - als ihm das Essen in einem Restaurant nicht so gut geschmeckt hat, wie er das erwartet hatte, und denkt auch darüber nach, wie Europäer/Japaner in solchen Situationen wohl reagieren würden.
- 1.) Monolog von **Frl. Oshikawa** (3'): **Herr Ishimura** und **Herr Nasu** .....(14.40) (14.22-)
- 2.) verbessern 3.) Wie ist das tatsächlich? (**Frl. Oshikawa**) 4.) verbessern 5.) Zusammenfassung: **Frau Hata**
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- 9.) Monolog von **Frau Hata** (3'): **Herr Satō** und **Frl. Oshikawa** .....(15.00) (14.32)
- 2.) verbessern 3.) Wie ist das tatsächlich? (**Frau Hata**) 4.) verbessern 5.) Zusammenfassung: **Herr Ishimura**

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

#### XIV. Streitgespräche

A. Fast immer ist Lob die beste Reaktion. Wenn jemand etwas sagt, womit man gar nicht einverstanden ist, sollte man sagen, daß er das sehr gut erklärt hat. In der Schule sollte der Lehrer die Schüler immer wieder loben, damit sie ihre Fähigkeiten noch besser entwickeln. Bei einer Firma sollte man bei seinem Chef nur die guten Seiten sehen. Jemanden immer wieder zu loben, bewirkt eine gute Atmosphäre, auch wenn das Lob manchmal übertrieben ist. Ein Mann, der nicht darauf reagiert, daß seine Freundin eine neue Bluse anhat, ist ihrer nicht wert. *D: Man sollte am Ende dieser Übungen immer bei "sehr gut" die Hand heben.*

1.) das 1. Streitgespräch (4') D (dafür): **Herr Nasu** – E (dagegen): **Frau Hata** .....(15.10) (14.46)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu

6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von D (40"): **Herr Ishimura**

7.) Zusammenfassung der Argumente von E (30") **Frl. Oshikawa** 8.) verbessern

9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern 11.) Fragen dazu 12.) Kommentare und Kritik

13.) das 2. Streitgespräch (4') E (dafür): **Herr Satō** – G (dagegen): **Herr Ishimura** .....(15.25) (15.02)

14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu

18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von F (40"): **Herr Nasu**

19.) Zusammenfassung der Argumente von G (30"): **Frl. Oshikawa** 20.) verbessern

21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu

24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik

B. Nonverbale Reaktionen sind zu unklar und führen oft zu Mißverständnissen. Um alle Mißverständnisse zu vermeiden, sollte man immer nur verbal reagieren. Wenn jemand eine lustige Geschichte erzählt, sollte man laut lachen. Aber wenn man die Geschichte nicht lustig findet, sollte man ihm das ehrlich sagen, um ihm bewußt zu machen, daß die Geschichte langweilig ist. Wer sich über etwas ärgert, sollte das klar und deutlich zeigen und laut sagen, worüber er sich ärgert.

1.) das 1. Streitgespräch (4') H (dafür): **Frl. Oshikawa** – I (dagegen): **Herr Nasu** .....(15.45) (15.22)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu

6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von H (40"): **Herr Satō**

7.) Zusammenfassung der Argumente von I (30"): **Herr Ishimura** 8.) verbessern

9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern 11.) Fragen dazu 12.) Kommentare und Kritik

13.) das 2. Streitgespräch (4') J (dafür): **Frau Hata** – K (dagegen): **Herr Satō** .....(16.00) (15.37)

14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu

18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von J (40"): **Herr Ishimura**

19.) Zusammenfassung der Argumente von K (30"): **Frl. Oshikawa** 20.) verbessern

21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu

24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik

XV. Gruppenarbeit (70') .....(16.20) (15.50)

1.) Sprechen Sie bitte zuerst eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen! Dann sprechen Sie bitte auch noch ganz kurz (ja oder nein, das stimmt oder stimmt nicht.) über die Themen von Punkt XIV und eine Viertelstunde über die Themen unter Punkt XVI! (Halten Sie sich bitte an diesen Zeitplan!)

a) „Warum sind Reaktionen von Europäern klarer und deutlicher als die von Japanern?“, b) „Warum reagieren Europäer meist schneller als Japaner?“, c) „Wie reagiert man als Deutscher, wenn man irgendwo lange warten muß? Und als Japaner?“, d)

„Wann sollte man zeigen, daß man sich ärgert?“, e) „Wann sollte man lieber nicht sagen, was man denkt?“, f) „Wann ist man oft zu höflich? Als Kellner den Gästen gegenüber oder als Verkäufer den Kunden gegenüber?“, g) „Worauf sollte man aus Höflichkeit lieber nicht reagieren?“, h) „Wann empfinden Sie jemanden als besonders höflich? Wenn er ehrlich sagt, was er

wirklich denkt? Wenn er Ihnen zuhört, ohne zu zeigen, daß Sie ihn langweilen? Wenn jemand Sie fragt, wenn Sie sich verlaufen haben, ob er Ihnen behilflich sein kann?“, i) „Wie verhalten Sie sich, wenn in einem Restaurant kein Kellner kommt, um Ihre

Bestellung aufzunehmen, auch wenn Sie da schon lange dort sitzen?“, j) „Was sagen Sie, wenn einem Bekannten die neue Frisur gar nicht steht?“, k) „Wann sollte man sich bei jemandem entschuldigen? Wann nicht?“, l) „Wirkt jemand, der viel sagt, intelligenter, als wer wenig sagt? Warum (nicht)?“, m) „Wie reagiert man als Deutscher auf Lob? Und als Japaner? Und auf

Komplimente?“, n) „Bei wem sollte man besonders darauf achten, was man sagt?“, o) „Sollte man immer wieder Ja sagen, um dem Gesprächspartner zu zeigen, daß man ihm zuhört oder daß man ihn versteht?“, p) „Was für Reaktionen erwartet man

von Japanern in Japan? Und in Europa?“, q) „Was für Reaktionen erwartet man von Europäern in Japan? Und in Europa?“, r)

„Wie sollte man reagieren, wenn etwas nicht in Ordnung ist, z. B. wenn der Tisch in einem Restaurant nicht sauber abgewischt

ist? Oder wenn jemand etwas auf der Straße wegwirft? Oder wenn man mit einem Nummernzettel darauf wartet, daß man an die Reihe kommt, die Nummer aber nicht erscheint?"

2.) Berichte (je 1') Sagen Sie bitte nur, was Sie besonders interessant gefunden haben! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) .....(17.30) (17.00)

5 3.) verbessern 4.) Fragen dazu 5.) Kommentare und Kritik

XVI. Podiumsdiskussionen

Vorschläge für Diskussionsthemen:

- a) nonverbale Reaktionen mit Körpersprache, Gesten und Mimik
- b) Ausdruck der Dankbarkeit
- 10 c) die Reaktion auf erwartete Reaktionen anderer
- d) die Bitte um Entschuldigung und Verzeihung
- e) Geduld und Gelassenheit
- f) übertriebene Reaktionen
- 15 g) Reaktionen auf Höflichkeit
- h) Reaktionen auf jemanden, der sich entschuldigt
- i) Reaktionen bei Diskussionen
- j) peinliche Reaktionen
- k) demonstrative Reaktionen
- l) Gegenreaktionen auf Reaktionen
- 20 m) sich Reaktionen anderer anschließen
- n) die Wirkung des Lächelns
- o) Streitkultur
- p) Unterschiede bei der Reaktionsweise zwischen Japanern und Europäern
- q) Unterschiede bei der Reaktionsweise zwischen japanischen Männern und Japanerinnen
- 25 r) Unterschiede bei der Reaktionsweise zwischen europäischen Männern und Europäerinnen
- s) Unterschiede bei der Reaktionsweise zwischen jungen und älteren Japanern
- t) Unterschiede bei der Reaktionsweise zwischen jungen und älteren Europäern
- u) Woher kommen die Unterschiede?

P. D. 1) P. D. 2)  
 a) a) h)  
 b) b) h)  
 c) c) n)  
 d) d) e)  
 e) e) f)  
 f) f) f)  
 g) g) l)  
 h) (g', k') l)  
 i) (s', t') p', q', r', s', t', u)

1.) Diskussionsthemen für die erste Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: **Herr Nasu**) .....(17.35) (17.03)

30 2.) Kommentare dazu

3.) die erste Hälfte der ersten Podiumsdiskussion (15') .....(17.40) (17.07)

Frau Balk (**Fr. Oshikawa**) und **Herr Ishimura**

4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare dazu

7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') .....(18.05) (17.42)

Frau Balk (**Fr. Oshikawa**) und **Frau Hata**

8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik

11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Leitung : **Frau Hata**) .....(18.30) (18.08)

12.) Kommentare dazu

13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30') .....(18.35) (18.12)

**Herr Satō** und **Herr Nasu**

14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik

XVII. verschiedenes 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges .....(19.15) (19.02)

XVIII. Kommentare und Kritik 1.) je 1' 2.) verbessern .....(19.20) (19.03)

XIX. sonstiges .....(19.40) (19.10)

45 Tokio, den 5. 3. 2020

Sehr gut: 0  
 gut: 6  
 nicht gut: 0  
 insgesamt: 6

M. Uesugi

M. Uesugi

50 (Mayumi Uesugi)

(Mayumi Uesugi) i. A. von Mayuko Oshikawa